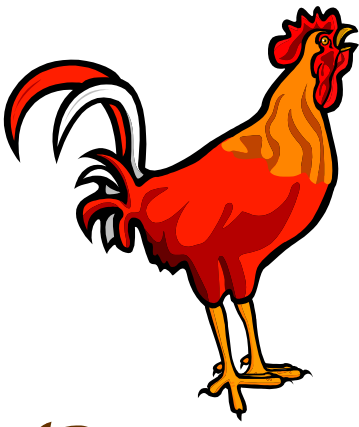


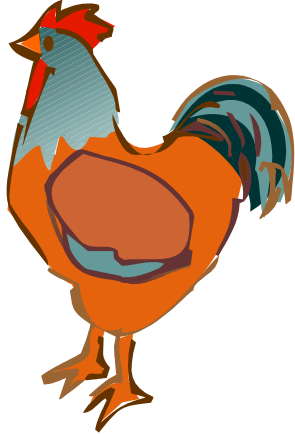
Heiße Hühnersuppe heilt!



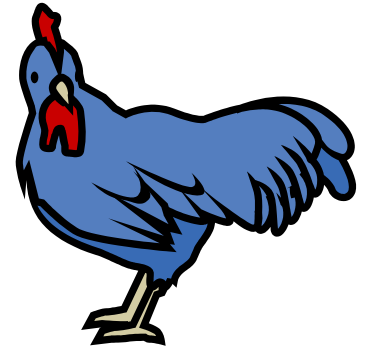
Wenn Schleim auf deinen Bronchien liegt,
wenn Grippe dich schon unterkriegt,
wenn grüner Schnupfen zäh verweilt:
Heiße Hühnersuppe heilt.



Gliederschmerzen? Ach und Weh?
Schädelbrummen? Ziepezeh?
Du fühlst dich wie durch vier geteilt?
Heiße Hühnersuppe heilt.

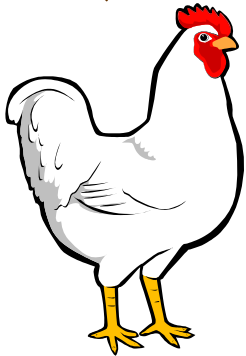


In die Supp hinein gehören,
Porree, Sellerie und Möhren,
Knoblauch, Pfeffer, Salz und Chili,
Zwiebeln, Honig, Ingwer, Curry.

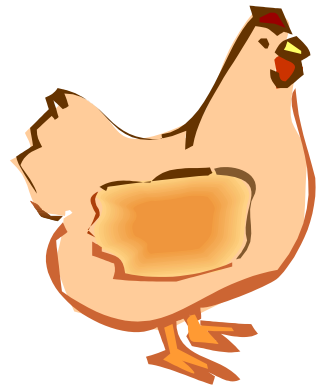


Und ein Maishuhn, gelb und fett,
köchelt im Aromabett.

Um sich königlich zu runden,
braucht die Sache gut zwei Stunden.
Dann entfernt man, das muß sein,
Hühnerhaut und Hühnerbein.



Mancher in der Tischfamilie
wünscht ein Sträußchen Petersilie
in die Suppe eingestreut,
weil ihn das auch farblich freut.



Köstlich wird die Suppe munden,
dich vom Kranken zum Gesunden
wandeln und dir Kräfte geben,
Energie und Schwung zum Leben

Denn es ist ein Heidenspaß
laut zu sagen: Ich genas!



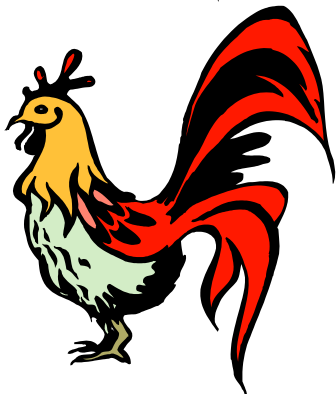
Dieses gilt für alle Kinder,
Finnen, Iren, Briten, Inder,
Israelis, Indonesen:
Alle sind sie flink genesen.



Endlich kann man wieder trinken,
feiern, singen, süß versinken.
Alles nuckelt an der Fluppe
dank der guten Hühnersuppe.

Krankenwelt, du bist gemeistert,
Formidabel! Schwer begeistert
ruft der Franzmann im Gestrüpp:
'ühnersüpp! 'eil 'ühnersüpp!

Weil die Nachricht ihn ereilt:
Heiße Hühnersuppe heilt



Guten Appetit!!

Aus der FAZ im August 2001, mit Empfehlung von Dr. med. Julia Kleinhenz